



18. Tagung der Ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses

Vom 20. bis 21. November 2024 findet in Madrid die 18. Tagung der Ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses statt.

Die Ständige Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, sämtliche Beschlüsse zur Änderung der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) vorzubereiten und anschließend dem RID-Fachausschuss zur Annahme vorzulegen.

Die Ständige Arbeitsgruppe wird verschiedene, von der letzten Tagung übrig gebliebene Fragen wieder aufgreifen, darunter insbesondere Sondervorschriften für die Ausrüstung von Güterwagen, die bereits für ein Inkrafttreten am 1. Januar 2027 vorläufig angenommen wurden.

Darüber hinaus wird sie verschiedene Interpretationen prüfen, die auf der Website der OTIF veröffentlicht werden, um die korrekte Anwendung der Vorschriften sicherzustellen.

Ferner wird die Ständige Arbeitsgruppe über die Diskussionen in der Arbeitsgruppe „Tank- und Fahrzeugtechnik“ informiert, die am 19. November 2024 zusammentreten wird. Diese wird sich unter anderem mit den Vorschriften für die Beförderung von besonders großen Tankcontainern auf Tragwagen einerseits und mit dem Rangieren über den Ablaufberg in Rangierbahnhöfen andererseits befassen.

Zudem werden auch die Vorschriften zum Brandschutz bei Gefahrgutgüterwagen und zur digitalen automatischen Kupplung diskutiert.

